

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 186

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Redaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgszeitzeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

(Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonbank von Bern in Bern.)

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1906. 28. April. Die Genossenschaft des Hotels vom blauen Kreuz in Biel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 13. April 1905) hat in ihrer Generalversammlung vom 10. März 1906 an Stelle des bisherigen Sekretärs, Hrn. Römer, und an Stelle des bisherigen Kassiers Helbling gewählt: Als Sekretär: Eduard Schaffner, Alois sel., von Hornussen (Aargau), sertisseur in Biel, und als Kassier: August Römer, Rudolfs Sohn, von Tüscherz-Alfermee, planteur in Biel. Der neugewählte Sekretär führt mit dem Präsidenten der Genossenschaft, Jakob Walter, oder mit dem Vizepräsidenten, E. Rüfenacht, die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Interlaken.

27. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Sommer und Cie. in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 246 vom 9. Juli 1900, pag. 988, und Nr. 253 vom 14. Juli 1900, pag. 1016) ist der Kommanditär Rudolf Walthard ausgetreten, somit dessen Kommanditbeteiligung von Franken 10,000 erloschen, sowie auch die an denselben erteilte Prokura. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Reinhardt, von Signau, und Christian Tschiemer, von Habkern, beide in Interlaken.

Bureau de Porrentruy.

27 avril. La raison W. Kenel, fabricant d'horlogerie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 21 janvier 1890, n^o 9, page 45), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

27 avril. Wilhelm Kenel, de Schwyz, et Louis Courvoisier, du Locle, tous deux domiciliés à Porrentruy, ont constitué à Porrentruy sous la raison sociale Kenel & Courvoisier, une société en nom collectif qui commence le 1^{er} mai 1906. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1906. 23. April. Die Firma Josef Bühlmann, Eisen und Blechwaren, in Sempach (S. H. A. B. Nr. 51 vom 10. Februar 1904, pag. 201) ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

23. April. Die Firma Johann Schmid in Flüelhi (Tuch- und Spezialehandlung) (S. H. A. B. Nr. 14 vom 6. Februar 1883, pag. 103) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

25. April. Inhaber der Firma Ed. Stöckli in Luthern ist Eduard Stöckli, von und in Luthern. Eisen- und Spezialehandlung und Sämereien.

25. April. Unter der Firma Teppichwaren-Fabrik Büron, mit Sitz in Büron, gründete sich am 1. Januar 1906 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Fabrikation und des Verkaufes von Teppichwaren aller Art. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20,000 (Franken zwanzigtausend), eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 250. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief den Aktionären gegenüber und im Luzerner Kantonsblatt gegenüber Dritten. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt allein der Geschäftsführer aus, derselbe ist Gottfried Krummenacher z. Löwen, von Escholzmatt, in Büron.

26. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Centralschweizerische Teigwarenfabrik Actiengesellschaft in Luzern (S. H. A. B. Nr. 162 vom 24. April 1902, pag. 645, und dortige Verweisungen) hat am 31. März 1906 ihre Statuten revidiert und sind folgende Abänderungen, die publizierten Tatsachen betreffend, beschlossen worden. Die Firma wird abgeändert in: Teigwarenfabrik A.-G. Luzern (Fabrique de Pâtes alimentaires S. A. Lucerne) (Pastificio S. A. Lucerna) (Swiss Macaroni Manufacturing Co. Lucerne). Die Gesellschaft kann auch an andern Plätzen des In- und Auslandes Teigwarenfabriken erwerben, erstellen oder sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Bekanntmachungen erfolgen nur noch durch das «Luzerner Tagblatt» und «Vaterland». Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates beträgt 3—7. Die übrigen Punkte der bisherigen Publikationen sind unverändert.

27. April. Die Firma Gebrüder Hug & Co. in Luzern, Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 4. März 1903, pag. 333, und dortige Verweisung) ist infolge Erlöschens der Hauptniederlassung wegen Hinschiedes des Gesellschafters Arnold Hug, Sohn, ebenfalls erloschen, samt der an Robert Lorleberg erteilten Prokura.

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hug & Co. vormals Gebrüder Hug & Co. in Zürich I (Gesellschafter Emil Hug, sen. Adolf Hug, Sohn, von Zürich, in Zürich I, und Hans Langnese-Hug, von Sidney (Australien), in Zürich V), eingetragen im Handelsregister Zürich am

28. März 1906 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 137 vom 2. April 1906, pag. 545, hat am 1. April 1906 in Luzern eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Zweigniederlassung übernimmt und zu deren Vertretung ausser den Gesellschaftern Robert Lorleberg und Hermann Lorleberg, beide von und in Luzern, als Prokuristen herrechtigt sind. Musikalien und Instrumentenhandlung. Schwanenplatz.

27. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Elektrizitätswerk Sempach-Neuenkirch Schmid & Cie. in Willisatt, Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Juni 1898, pag. 785), wird infolge Konkurskenntnis des Vizegerichtspräsidenten von Sempach vom 28./29. März 1906 von Amteswegen gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Morat (district du Lac).

1906. 27 avril. La raison Jules Vuillemin, à Morat (F. o. s. du c. du 24 juillet 1905, n^o 305, page 1217), est radiée pour cause de départ du titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 26. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Gesellschaft für nordamerikanische Werte in Basel (S. H. A. B. Nr. 431 vom 19. November 1903, pag. 1721/2) hat in den Generalversammlungen vom 29. März 1906 und vom 21. April 1906 ihr Gesellschaftskapital um fünf Millionen Franken (Fr. 5,000,000) erhöht und demgemäss die Statuten abgeändert. Das Gesellschaftskapital beträgt nunmehr zehn Millionen Franken (Fr. 10,000,000) eingeteilt in zweitausend auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000.

27. April. Inhaber der Firma J. Guéniat-Pfanner in Basel ist Jules Guéniat-Pfanner, von Courroux (Bern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Uhren- und Bijouteriehandlung und Reparaturwerkstätte. Geschäftslokal: Solothurnerstrasse 32.

28. April. Die Firma Rud. Wagner in Basel (S. H. A. B. Nr. 190 vom 5. Mai 1905, pag. 758) (Vertretung der The Smith Premier Typewriter Co in Bern für Schreibmaschinen und Bureauartikler) ist infolge Typewriters des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

28. April. Die Firma C. Gemuseus & Cie in Liq^o in Basel (S. H. A. B. Nr. 116 vom 13. April 1898, pag. 478) (Handel in Kohlen, Koaks und Baumaterialien) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1906. 27. April. Inhaber der Firma André Klein in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein, ist Andreas Klein, von Weesen, St. Gallen, in Neuwelt. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Zuckerwaren, Biscuits, Basler Leckerli und verwandten Artikeln. Spezialität: medizin. Pastillen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1906. 27 aprile. La società anonima «Cooperativa Agricola Ticinese» in Bellinzona (inscrita al registro di commercio del distretto di Bellinzona, il 21 agosto 1905, e pubblicata sul F. o. s. del 26 agosto 1905, n^o 344, pag. 1374) ha stabilito il 1^o luglio 1905 una succursale a Lugano sotto la ragione sociale: Cooperativa Agricola Ticinese, Succursale di Lugano. Non esistono disposizioni speciali statutarie della succursale. Oltre il direttore della società A. Bernardoni a Bellinzona, resta autorizzato a rappresentare la succursale in qualità di gerente, il Sig. Valentini Gaetano, di Melide, domiciliato in Melide.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1906. 27 avril. Sous la raison sociale Pro Octoduro il a été fondé à Martigny Bourg une société qui a son siège à Martigny Bourg. Sa durée est illimitée. Elle est régie par le titre XXVIII du C. F. O. Les statuts portent la date du 7 janvier 1906. La société a pour but de s'intéresser aux questions concernant l'embellissement, les agréments et les intérêts locaux de Martigny Bourg, ainsi qu'aux questions relatives à l'hygiène et s'occupera spécialement de tout ce qui peut contribuer au progrès matériel, au développement et à la prospérité de cette commune. Les ressources de la société se composent: a. des contributions mensuelles (0.25 par mois); b. des dons volontaires; c. des fonds recueillis au moyen de souscriptions de fêtes, concerts, conférences, représentations dramatiques etc.; d. des subventions des administrations publiques. Pourront être nommés membres honoraires par l'assemblée générale et sur la présentation du comité les personnes qui auront fait un don d'importance à la société ou lui auront rendu des services signalés. L'avis de la société est seul responsable des engagements de celle-ci. L'entrée dans la société a lieu par avis écrit donné au comité. Les organes de la société sont: 1) L'assemblée générale; 2) le comité composé de sept membres nommés pour deux ans et rééligibles. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire du comité. Toute démission doit être adressée par écrit au comité, toutefois le démissionnaire est tenu de payer la contribution de l'année courante. Le président du comité est Jules Emonet et le secrétaire Lucien Tornay, tous deux à Martigny Bourg. En cas de dissolution les fonds disponibles seront remis à la municipalité de Martigny Bourg pour être affectés à une œuvre d'utilité publique.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern in Bern

inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut
vom Jahre 1905.

Soll.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben.

Lastenposten.

Nutzposten.

I. Verwaltungskosten.					
	15,001	05	Eutschädigung an die Verwaltungsbehörden (exklusive Tantien).		
	404,551	55	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.		
	4,062	95	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.		
	33,950	—	Lokalmiete.		
	10,410	50	Heizung, Belichtung, Reinigung und Bewachung.		
	52,082	04	Bureau-Anlagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien).		
	38,448	69	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.		
	3,200	—	Banknoten-Anfertigungskosten.		
	21,125	65	Kosten für Geldbeschaffung vom Ausland.		
	20,458	35	Mobilar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.		
	611,242	93	8,557 15 Diverse (Reisekosten, Rechtskosten etc.).		
II. Steuern.					
	18,555	75	Bundes-Banknotensteuer.		
	111,384	60	Kantonale Banknotensteuer.		
	9,426	08	Anderer kantonale Steuern.		
	145,057	89	5,741 46 Gemeindesteuern.		
III. Passivzinsen.					
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>					
	394,506	57	An Emissionsbanken u. Korrespondenten (inkl. Zweiganstalten).		
	1,223,023	80	An Conto-Corrent-Kreditoren.		
<i>b. Auf Schuldscheinen aller Art.</i>					
An Schuldscheine auf Zeit (Kassascheine):					
	232,734	05	Bezahlte Zinsen und Coupons.		
	13,596	25	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.		
	127,429	80	Ratazinsen auf 31. Dezember 1905.		
	373,760	10			
	238,251	65	135,508. 45 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.		
An Hypothekarschulden:					
	28,125	—	Bezahlte Zinsen.		
	18,750	—	9,375. — Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.		
An festes Anleihen:					
	523,823	75	Bezahlte Coupons.		
	11,235	—	Fällige und nicht erhobene Coupons.		
	261,041	65	Ratazinsen auf 31. Dezember 1905.		
	801,100	40			
	2,399,534	02	276,100. 40 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Coupons vom Vorjahre.		
IV. Verluste und Abschreibungen.					
	19,715	95	Auf Disconto-Schweizerwechsel.		
	1,849	45	„ Wechsel auf das Ausland.		
	23,530	36	„ Conto-Corrent-Debitoren.		
	450	—	„ Schuld-scheine ohne Wechselverbindlichkeit.		
	49,253	65	„ Effekten (öffentliche Wertpapiere).		
	5,270	—	„ Bankgebäuden.		
	2,000	—	„ anderem Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.		
	75,000	—	„ Anlehenskosten.		
	5,000	—	Zuweisung an Spezialreserve für Forderungen.		
	213,632	26	31,562 85 Wertschriften.		
	1,100,000	—			
VI. Reingewinn.					
			Reingewinn des Rechnungsjahres 1905.		
	4,469,467	10			
I. Ertrag des Wechselconto.					
Disconto-Schweizer-Wechsel:					
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	803,544	23
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	66,024	98
				869,569	21
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 5 %	242,936	50
				626,632	71
Wechsel auf das Ausland:					
			Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinn	86,809	26
			Rückdisconto vom Vorjahre à 3—5 %	3,480	73
				90,289	99
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 3—6 %	24,747	70
				65,542	29
Wechsel mit Faustpfand:					
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	91,920	80
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4,33 %	12,959	87
				104,880	67
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 5 %	8,419	25
				96,461	42
				788,636	42
II. Aktivzinsen und Provisionen.					
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>					
			Von Emissionsbanken, Korrespondenten (inkl. Zweiganstalten)	864,164	49
			Von Conto-Corrent-Debitoren	1,178,901	21
			„ Conto-Corrent-Kreditoren	2,953	95
			„ Diverse	77	74
<i>b. Auf anderen Guthaben und Anlagen.</i>					
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:					
			Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	243,787	05
			Zinsrestanzen auf Jahresschluss	15,814	10
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1905	55,660	30
				315,261	45
			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	67,000	75
				248,260	70
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:					
			Vereinnahmte Zinsen	39,258	23
			Zinsrestanzen auf Jahresschluss	23,254	85
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1905	35,170	25
				97,683	33
			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	3,059	35
				89,623	98
Von Effekten (öffentl. Wertpapiere):					
			Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	644,279	11
			Kursgewinne auf eigenen Effekten	142,532	86
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1905	231,069	90
				1,017,881	87
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	108,734	25
				909,147	62
			Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter	10,494	40
				919,642	02
				3,303,624	08
III. Ertrag der Immobilien.					
			Von Bankgebäuden	46,686	70
			Von anderem Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt	13,977	71
			Ratazinsen und Zinsrestanzen auf 31. Dezember 1905	3,477	55
				64,141	96
IV. Gebühren und Entschädigungen.					
			Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Wertmitteln; Wertgegenständen etc.		23,074
					90
V. Diverse Nutzposten.					
			Provision auf Anleihen-Vermittlungen	253,073	15
			Provision auf Coupons	20,003	02
			Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	5,620	35
				283,695	52
VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.					
			Von Disconto-Schweizer-Wechseln	5,269	12
			„ Wechseln auf das Ausland	90	10
			„ Conto-Corrent-Debitoren	935	—
				6,294	22
				4,469,467	10

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern in Bern vom Jahre 1905.

Verteilung des Reingewinnes pro 1904.

Der dem Staate pro 1904 zur Verfügung gestellte Reingewinn von Fr. 1,100,000. — wurde gemäss Regierungsratsbeschluss an den Staat abgeliefert.

Verteilung des Reingewinnes pro 1905.

Nach § 31 des Kantonalbankgesetzes vom 2. Mai 1886*) wird der Reingewinn pro 1905 von Fr. 1,100,000. — dem Staate zur Verfügung gestellt.

*) § 31, Alinea 2 und 3 des Gesetzes lautet:

„Der Reinertrag der Bank fällt vollständig in die Staatskasse, und es dürfen daher aus demselben keine Gewinnanteile ausgerichtet werden.

Zur Ausgleichung der Jahreserträge ist jedoch eine Reserve von höchstens 1 Million Franken anzulegen. Dieselbe wird in der Weise gebildet, dass aus dem nach einer 4% Verzinsung des Grundkapitals an den Staat verbleibenden Ueberschuss eine durch den Regierungsrat festzusetzende Quote von 20—40% in den Reservefonds fällt.“

Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank von Bern in Bern

inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut
auf 31. Dezember 1905.

Aktiven.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven.

			I. Kassa.					
		8,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.				
		61,300	—	Depositum bei der Abrechnungsstelle, Conto A.				
		1,622,595	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.				
		9,683,895	—	Gesetzliche Barschaft.				
		378,050	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).				
		568,750	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.				
		7,507	51	Depositum bei der Abrechnungsstelle, Conto B.				
10,780,544	11	144,341	60	Uebrige Kassabestände.				
				II. Kurzfristige Guthaben.				
				(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)				
		888,821	50	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.				
22,468,274	11	21,879,452	61	Korrespondenten-Debitoren.				
				III. Wechselforderungen.				
				Disconto-Schweizer-Wechsel:				
		12,512,048.	39	innert 30 Tagen fällig.				
		2,856,128.	04	" 31—60 " " "				
		3,367,374.	48	" 61—90 " " "				
		4,196,813.	15	in über 90 " " "				
		22,932,359	06					
				Wechsel auf das Ausland:				
		1,245,222.	54	innert 30 Tagen fällig.				
		2,190,212.	41	" 31—60 " " "				
		848,102.	81	" 61—90 " " "				
		30,208.	49	in über 90 " " "				
		4,313,741	25					
				Wechsel mit Faustpfand:				
		1,889,549.	85	innert 30 Tagen fällig.				
		628,620.	—	" 31—60 " " "				
		238,370.	—	" 61—90 " " "				
		24,300.	—	in über 90 " " "				
29,521,940	16	2,275,889	85					
				IV. Andere Forderungen auf Zeit.				
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)				
		25,340,558	75	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.				
		893,640	30	Lombard-Vorschüsse auf bestimmte Zeit.				
		4,979,637	45	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.				
32,729,370	27	2,016,033	77	Hypothekar-Anlagen.				
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.				
		19,938,485	55	Obligationen, Effekten (öffentliche Wertpapiere)				
		1,319,709	64	laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).				
21,258,195	19			Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetriebe				
				VII. Feste Anlagen.				
		1,344,980	86	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.				
1,344,981	86	1	—	Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb.				
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).				
		364,446	95	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide				
118,468,252	65			Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).				
								118,468,252 65

			I. Notenemission.					
		19,621,950	—	Noten in Zirkulation } (vide Beilage Nr. 1)				
		378,050	—	Eigene Noten in Kassa }			20,000,000	—
				II. Kurzfristige Schulden.				
				(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)				
		357,169	29	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren				
		4,275,776	27	Korrespondenten-Kreditoren				
		37,024,311	65	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)				
		24,831	25	Verfallene, noch nicht bezogene Zinsen			41,682,088	46
				III. Wechselschulden.				
				Akzeptionen			3,264,629	45
				IV. Andere Schulden auf Zeit.				
				(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)				
		8,636,921	95	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)				
				Schuldscheine (Kassascheine), welche im Laufe des				
				nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter				
		6,389,000	—	Kündigung rückzahlbar sind				
		15,000,000	—	Festes Anleihen (vide Beilage Nr. 4)			80,475,921	95
				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).				
		276,037	89	Spezialreserve für ev. Kurs- Znweis. vom Jahre 1905				
		5,000	—	verluste, auf Wertschriften inbegriff. (vide Beil. Nr.5)				
		276,103	45	Spezialreserve für Forderungen				
		388,471	45	Rückdisconto auf Aktivposten vide Detail in der Gewinn-				
		1,100,000	—	Ratazinsen auf Passivposten und Verlust-Rechnung			2,045,612	79
				Reingewinn für das Rechnungsjahr 1905				
				VI. Eigene Gelder.				
		20,000,000	—	Einbezahltes Kapital				
		1,000,000	—	Ordentlicher Reservefonds			21,000,000	—

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank von Bern in Bern auf 31. Dezember 1905.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1905.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
2,500 Noten à Fr. 1000 =	Fr. 2,500,000	2,000	2,498,000
6,000 " " " 500 =	" 3,000,000	22,000	2,978,000
110,000 " " " 100 =	" 11,000,000	208,600	10,791,400
70,000 " " " 50 =	" 3,500,000	145,450	3,354,550
188,500 Noten	= Fr. 20,000,000	378,050	19,621,950

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 12767 Conti mit einem Guthaben von	Fr. 37,024,311.65
unter allen Umständen innert 8 Tagen verfügbar.	
b. 671 Conti mit einem Guthaben von	" 8,636,921.95
nach 8 Tagen rückzahlbar.	Fr. 45,661,233.60

Beilage Nr. 4. Festes Anleihen.

3 1/2 % Obligationen à Fr. 500. — au porteur, rückzahlbar von 1910—1934 (25 jährliche Zichungen). Zinstermine: 1. Januar und 1. Juli.

Der Staat Bern behält sich jedoch das Recht vor, sowohl grössere Rückzahlungen als die im Tilgungsplan vorgesehenen vorzunehmen, als auch den ganzen Rest des Anlehens oder einen Teil desselben zur Rückzahlung zu kündigen; er kann jedoch von diesem Rechte erst vom 1. Juli 1910 an Gebrauch machen.

Beilage Nr. 5.

Spezialreserve für ev. Kursverluste auf Wertschriften.

Stand der Spezialreserve für ev. Kursverluste auf Wertschriften am	
31. Dezember 1904	Fr. 244,475.04
Zuweisung vom Jahre 1905 (vide Gewinn- und Verlust-Rechnung)	" 31,562.85
Stand am 31. Dezember 1905	Fr. 276,037.89

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Die weiterbegebenen, am 31. Dezember 1905 noch nicht verfallenen	
Wechsel betragen	Fr. 3,985,871.66

